

[ONLINE SHOP](#) [GROWING](#) [FORUM](#) [LINKS](#)

hanfburg



[Growing](#) : [Lehrgänge](#) : [Bewässerung](#) : [pH-Wert](#) : [EC-Wert](#) : [Bewässerungsarten](#)

Der pH-Wert

Der pH-Wert bezeichnet den Säuregrad einer Substanz und gibt an wie sehr sie sauer oder alkalisch ist. Der pH-Wert 7,00 ist neutral. Niedriger ist sauer und höher ist basisch. Für Hanf liegen gute Werte zwischen pH-Wert 5,2 und 6,5. Beim Anbau auf Erde liegen die Werte etwas höher (6,0 - 7,0)

Sehr entscheidend ist, wo die Messung durchgeführt wird und in welchem Medium die Pflanze steht. Der pH-Wert des Giesswassers/ Nährlösung ist nicht immer gleich dem pH-Wert, der die Wurzeln erreicht. Um den entscheidenden pH-Wert zu messen ist es wichtig, eine Probe so nah wie möglich an den Wurzeln zu entnehmen. Dies kann gut mit einer Spritze geschehen, vorsicht aber, dass die Wurzeln nicht verletzt werden. Eine andere Methode ist es, das "Abwasser" (Drainage) zu messen. Achte darauf, dass Du nicht die ersten paar Tropfen zum Messen nimmst, und auch nicht zu viel Nährlösung durchgespült wird; etwa 20 % von dem was du zufügst (bei 1 Liter Giessen etwa 200 ml Drainage). So gelangst Du zu einer guten Näherung an den pH-Wert, der die Wurzeln erreicht.

Für Erde eignet sich eine andere Methode: vermische ein Teil Erde und zwei Teile destilliertes Wasser (50ml:100ml), löse die Erde gut auf und warte, bis sich die Erde im Wasser abgesetzt hat. Nun kannst du diese Lösung messen. Der Wert, den Du jetzt misst, ist aber leicht verfälscht; pH-Werte, die grösser sind als 7, werden etwas kleiner, Werte die kleiner als 7 etwas grösser. Da die für Hanf brauchbaren Werte der Erde aber zwischen pH-Wert 6 und 7 liegen, ist die Abweichung nicht so entscheidend.

Produkte zum Text:

- ▶ [pH-MessgerSt Greisinger](#)
- ▶ [pH-Testkit](#)



Bild links: Pflanzen mit mangelerscheinung wegen falschem ph_wert
Korrektur:

Die Nährlösung wird mit Hilfe von Säure oder Lauge (nur sehr selten) auf den gewünschten pH-Wert gebracht. Im Wuchs eignet sich Salpetersäure (Stickstoff), in der Blüte Phosphorsäure. Die organischen Säuren heissen Essig oder Zitronensäure. Vorsichtig beim Umgang mit Säuren! Niemals Wasser in Säuren kippen, nur Säure in Wasser!

Es ist ratsam, nur sehr vorsichtige pH-Wertkorrekturen vorzunehmen, gerade beim Anbau auf Erde, da Korrekturen das Bodenleben durcheinander bringen. Die schonendste Methode ist die, daß einfach die Bewässerungszeiten erhöht werden und mit dem gewünschten pH-Wert (zB. 5,8) gegossen wird, somit werden die für Hydromedien nötigen 20 % Drainage überschritten. Das ist zwar teuer, aber schonender für Deine Pflanzen, als wenn Du versuchen würdest zB. einen 4,0 pH-Wert durch zugabe von 8,0 auf den gewünschten pH-Wert von 5,8 zu bekommen. Beim Anbau auf Erde funktioniert dies nicht, da hier mit der Drainage auch die Nährstoffe aus dem Wasser gespült werden. Nur bei ganz gravierenden pH-Werten (unter 5 oder über 7,5) sollte das Ausspülen der Erde und somit der Nährstoffe in Kauf genommen werden. Mit Kalk kann

zu saurer Boden neutralisiert werden. Die Auswirkung eines falschen pH-Wertes sind immer Nährstoffaufnahme Probleme. Schwankungen sind ebenfalls negativ und sollten so gering wie möglich sein (kleiner als 0,2). Viele Hydrozüchter (vor allem Steinwolle) halten ihren pH-Wert etwa bei 5,8, andere gehen etwas höher und wieder andere etwas niedriger. Im Großen und Ganzen sind Werte zwischen 5,2 und 6,5 ok.

Produkte zum Text:

- [pH-Messgerät Greisinger](#)
- [Erdeinstichelektrode](#)
- [pH-Testkit](#)
- [AZ Kalk 1,75 kg](#)

Hanfburg-Suche

[^ NACH OBEN](#) | [IMPRESSUM](#) | [SITEMAP](#) | [KONTAKT](#)